

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 60 (1982)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Schlosser Werner 1919 | Nobs Hans 1921 |
| Schmid Friedrich 1919 | Reist Willy 1921 |
| Stauffer Wilhelm 1919 | Ruprecht Gerold 1921 |
| Steck Alfred 1919 | Schletti Peter 1921 |
| Steiger Viktor 1919 | Schmid Walter 1921 |
| Stettler Hans 1919 | Steiger Alois 1921 |
| Straumann Walter 1919 | Tribelhorn Werner 1921 |
| Stucki Walter 1919 | Untersee Victor 1921 |
| Wyss Rudolf 1919 | von Bergen Albert 1921 |
| Chervet Daniel 1920 | Weber Hans 1921 |
| Fischer Fritz 1920 | Wenger Hans 1921 |
| Glatz Paul 1920 | Widmer Marie-Louise 1921 |
| Lapp Walter 1920 | Büchi Hans 1922 |
| Leuch Werner 1920 | Dürrenmatt Willy 1922 |
| Meier Margrit 1920 | Gerhardt Ernst 1922 |
| Obrist Hans 1920 | Grossenbacher Gottfried 1922 |
| Pflugshaupt Paul 1920 | Gygax Fritz 1922 |
| Röthlisberger Paul 1920 | Kaiser Rolf 1922 |
| Sauser Ernst Hans 1920 | Keusen Hans 1922 |
| Schöni Margrit 1920 | Marti Alfred 1922 |
| Wanner Gertrud 1920 | Mathys Paul 1922 |
| Zahnd Richard 1920 | Maurer Alfred 1922 |
| Eggler Klara 1921 | Pfister Karl 1922 |
| Engeloch Walter 1921 | Sprenger Anton 1922 |
| Gutersohn Alfred 1921 | Widmer Harald 1922 |
| Meier Fritz 1921 | Wyss Rudolf 1922 |

Sektionsnachrichten

SAC-Fest am 27. November 1982

Als Ausgleich zu den erlebten Sommertouren wollen wir an diesem Anlass die Geselligkeit und das gemütliche Zusammensein pflegen und wieder einmal das Tanzbein schwingen. Das «Golden Comets»-Quartett wird für jung und alt den richtigen Schwung finden. Wir freuen uns auf eine bunt gemischte grosse SAC-Schar. *Hanni Herrmann*

Programm

20.15 Uhr: Begrüssung

20.30 Uhr: Veteranenehrung, umrahmt von Liedern der Gesangssektion.

Anschliessend Tanz mit verschiedenen Einlagen und gemütliches Beisammensein bis 02.00 Uhr.

Eintritt: Fr. 10.– pro Person; JO Fr. 5.–

Vorverkauf: 12., 19. und 26. November 1982 von 20.00–20.30 Uhr im Clublokal.

Tenü: frei.

Auskunft erteilt: Hanni Herrmann, Looserstr. 10, 3084 Wabern, Tel. 54 07 53.

Zibelemärit am 22. November 1983

Bi Chäschueche (guete und gnue) und rassiger Musig wei au mir am hüürige Zibelemärit derby sy. Schpiele tuet ds Duo «Diana». Mir erwarte Euch ab de haube achte im Clublokal und hoffe, dass mr zäme im Kameradekreis wärde e fröhleche Abe verbringe.

Hanni Herrmann

Rucksackerläsete vom 5. Januar 1983

Wer hilft mit, die kommende Rucksackerläsete mit einem Beitrag aus seinem persönlichen Dia-Schatz zu einem interessanten und abwechslungsreichen Dia-Abend zu gestalten? Es müssen nicht Super-Dias sein, vielmehr soll die persönliche Beziehung zu den Bildern im Vordergrund stehen. Ich freue mich auf jeden Beitrag (Anmeldung bis spätestens 20. November) und danke ganz herzlich für die Mithilfe.

Hanni Herrmann
Tel. 54 07 53

Besser sehen



Optiker

Fischer+Loeliger AG

Bundesgasse 18
Tel. 22 10 22 Bern

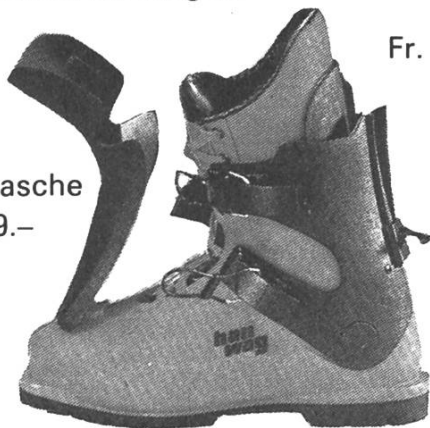
... bekannt ...
für individuelle Beratung



**Der zuverlässige
Touren-Combi
«Osorno»**

mit entscheidenden
Vorteilen und Verbesserungen

- Bequeme Rist- und Zehenform
- Gutes Abrollen
- Warm in Extremfällen
- Geh- und abfahrtsfreundlich
- Leicht im Tragen



Fr. 319.-

Gamasche
Fr. 39.-

Andere Modelle:

- Koflach Valuga Fr. 195.-
- Scarpa Rallye Fr. 265.-
- Lowa-Broad-Peak Fr. 299.-
- Lowa-Super-Peak Fr. 359.-
- Raichle-Touring-Super Fr. 330.-
- Koflach-Valuga-leight Fr. 359.-

**Problemfüsse sind unsere
Spezialität.**

**Lassen Sie sich bei uns unver-
bindlich beraten!**

Perfekt angepasst – gut gekauft.

Ihr Fachgeschäft

**chaussures
schneider**

Ryffligässchen 8 – Bern – 22 41 56

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 1. September 1982, 20.15 Uhr
im Burgerratssaal des Casinos

Vizepräsident Kurt Wüthrich begrüsst, stell-
vertretend für den im Militärdienst weilen-
den Charly Hausmann, die Anwesenden zur
1. MV nach der Sommerpause. Als Stimmen-
zähler werden gewählt: Ruedi Bigler, Hr. Löff-
ler, Albert Zbinden.

I. Geschäftlicher Teil

*1. Protokolle der MV vom 3. März und 7. April
1982*

Die in Nrn. 5/6 und 7/8 publizierten Protokolle
werden mit grossem Mehr ohne Gegen-
stimme genehmigt.

2. Mutationen

Todesfälle: Franz Braun, E 1943, gest. 17. Mai
1982; Martin Ryff-Steiger, E 1954, gest.
23. Juni 1982; Alfred Kuster, E 1945, gest.
11. Juli 1982; Albert Meyer, E 1929, gest.
15. Juli 1982; Max W. Junker, E 1922, gest.
17. Juli 1982; Liselotte Ribl, E 1974, gest.
19. Juli 1982; Adolf Kocan, E 1927, gest.
23. Juli 1982; Heidi Künzi, E 1974, gest. 1. Au-
gust 1982; Maria Roth, E 1976, gest. 1. August
1982; Margrit Siegerist, E 1963, gest. 1. Au-
gust 1982; Sylvia Ummel, E 1957, gest. 1. Au-
gust 1982; Ernst Wenger-Moser, E 1947,
gest. 6. August 1982.

Der Verstorbenen wird in Stille gedacht. An-
schliessend würdigt Erich Hegi die Tätigkeit
und Persönlichkeit des verstorbenen Vete-
ranenobmannes und Ehrenmitgliedes Albert
Meyer. Hanna Müller berichtet kurz über das
Unglück am Dom, bei dem 4 Mitglieder der
Frauengruppe das Leben verloren haben. Sie
würdigt deren Einsatz als Berg- und Clubka-
meradinnen.

Neueintritte: Die durch den Vorstand an des-
sen Sitzungen provisorisch aufgenomme-
nen Neumitglieder und Übertritte wurden in
den CN Nrn. 5/6, 7/8 und 9 publiziert. Die Auf-
nahme der 66 neuen Clubmitglieder, wovon
11 anwesend sind, wird mit Applaus bestä-
tigt.

*3. Bericht des Vorstandes über die Sommer-
tätigkeit*

An den Sitzungen vom 10. Mai, 29. Juni und
11. August 1982 wurden Geschäfte des Hüt-
ten- und Finanzwesens behandelt. Die Ret-
tungsstation Kiental erhielt einen neuen Ret-
tungschef, Peter Jossi, Polizeibeamter,
3713 Reichenbach.

Tourenwesen: Dank einem schneereichen Winter konnten bis im Juni Skitouren bei günstigen Verhältnissen durchgeführt werden. Wegen des schlechten Wetters konnten nur etwa die Hälfte der Sommertouren stattfinden. Bereits laufen die Vorbereitungen für das Tourenprogramm 1983. Im Entwurf wird dasselbe Angebot wie bisher enthalten sein, d. h. 3 (April/Juli/August 4) Möglichkeiten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden pro Wochenende. Probleme der Tourenleiter:

– Zwang zur Selektion bei überfüllten Listen;
– massive Erhöhung der Führertarife (25–30% plus Einschränkung der Teilnehmerzahl).

Neuerung: Neben der Erhöhung der Führerbeiträge wird künftig zum Ausgleich des Budgets auch ein Beitrag an Kletter- und Skikurse erhoben (Fr. 10.–).

Frauengruppe: Programm 55 Touren (durchgeführt 38), 3 Tourenwochen (2), 34 Wanderungen (34), 19mal Werktagklettern mit Frieda Kurz.

Veteranen: gute Wintertätigkeit, im Sommer wegen des schlechten Wetters weniger durchgeführte Touren. Die Veteranen zeichnen sich durch ihre Initiative und Ausdauer aus.

JO: Die JO wird im nächsten Jahr ihr 60jähriges Jubiläum feiern. 160 JOler nahmen an Ski- und Bergtouren teil. Die JO wird durch J+S unterstützt, wodurch dem Club Aufwendungen in der Höhe von Fr. 10 000.– pro Jahr entfallen.

Hüttenwesen: Bergli: JO leistete Frondienst. Sicherungsseile müssen noch fixiert werden. – Gaudi: Gute Frequenz als Skihütte. – Gspaltenhornhütte: Der grösste Teil der Arbeit wurde als Frondienst geleistet. Mit dem Erstellen eines Daches über dem Holzschopf

sollte im Herbst das Programm von 1980 seinen Abschluss finden. – Hollandiahütte: Sachverständige werden zum Abklären der Situation beigezogen. – Windegghütte: Neue WC-Türe. Nächstes Jahr werden die bereitgelegten Schindeln befestigt. – Wildstrubelhütte: Gute Winterfrequenz. Mit dem Dank an alle Helfer schliesst der Bericht des Clubhüttenchefs.

4. Statutenänderungen. Zwei Vorstandssitze für besonders arbeitsintensive Aufgabenbereiche

Nach kurzer Erläuterung durch Kurt Wüthrich und dessen Hinweis, dass zur Zeit nur die Hüttenkommission von der Möglichkeit einer Zweiervertretung Gebrauch machen würde, wird der Statutenänderung mit grossem Mehr ohne Gegenstimme zugestimmt.

5. Erhöhung der Taxen in den Winterhütten
Diskussionslos wird dem Antrag mit grossem Mehr stattgegeben.

6. Anregung Fritz Brechbühler: Verbot von Heli-Skiing

Nach erfolgter Orientierung durch den Antragsteller und kurzer Diskussion wird mit grossem Mehr der Überweisung an den Vorstand zugestimmt.

7. Mitteilungen

- Alfred Scheuner wird zur Verleihung des Meuly-Kunstpreises gratuliert.
- Gantrisch-Gemeinschaft setzt sich für die Erhaltung dieses Erholungsgebietes ein und wirbt für neue Mitglieder
- Bergpredigt: Frienisberg, 19. September 1982.
- Sonderausstellung Edmund Wunderlich: Alpines Museum, 11. September bis 7. November 1982.

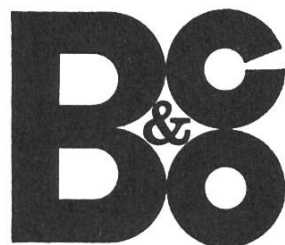
Schluss des geschäftlichen Teils: 21.55 Uhr.

II. Teil

Wie eine Landeskarte entsteht (Tonbildschau)

In leichtverständlicher Art wird die Geschichte des amtlichen Kartenwesens dargestellt, so z. B. der Weg von der Dufour- zur Landeskarte der Schweiz oder von waghalsigen Fussmärschen und Kletterpartien zur Flugaufnahme. Die Hauptarbeit der Landestopographie liegt heute in der Nachführung der Karten. Jede Woche verlässt (nach etwa 1500 Arbeitsstunden) 1 Blatt die Druckerei.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Heiniger



Burkhard & Co

Malerei Gipserei
Schönbergrain 12
3006 Bern
Telefon 44 41 03

Tourenprogramm 1983

Einsprachen und allfällige Änderungsvorschläge sind bis am 6. November 1982 schriftlich an den Tourenchef zu richten.

* Touren mit Beteiligung von Ehepartnern, welche nicht SAC-Mitglieder sind

S Seniorentouren

F Führtouren

Betrag in Klammern = Führerkostenanteil

Januar

- 6. Lawinenkurs, Theorie F*
- 8. Lawinenkurs, prakt. Teil F*
- 9. Schwyberg*
- 12. Abendskitraining
- 14.–17. Langlauftage im Goms S
- 15./16. Skikurs II Lenk
- 16. Männliflüh
- 22. Bonderspitz
- 23. Widdersgrind
- 23. Zettenalp S
- 27. Abendskitraining
- 29. Ettenberg (Mondscheintour)
- 29. Club-Langlaufrennen
- 30. Chumigalm*
- 30. Brunnialp–Leissigen S

Februar

- 5. Brisen–Risetstock*
- 5. Seehorn
- 6. Niesen S
- 9. Abendskitraining
- 12. Wistätthorn
- 13. Schafharnisch
- 13. Mägessernhorn S*
- 17. Techn. Kurs über Seilhandhabung F*
- 19. Moléson–Noiremont*
- 19. Geerihorn
- 19./20. Niederhorn–Seehorn S
- 25./26. Bälmeten–Hochfulen
- 26. Riedbündihorn
- 27. Rauflihorn S

März

- 4.–8. Skitage Oberwald S F (70.–)
- 5. Wildgerst S
- 5./6. Kärpf
- 6. Mägessernhorn
- 12. Überschr. Schwarzsee–Hengst S
- 12./13. Hockenhorn–Wildstrubel
- 12./13. Krönten F (40.–)
- 13. Galmschibe
- 19./20. Ferdenrothorn–Schwarzhorn F (35.–)

- 19./20. Rogneux–Grand Aget
- 19./20. Pic d'Artsinol S
- 26. Hundshorn S
- 26./27. Dents de Morcles
- 26. 3.–2. 4. Skitourenwoche Ortler F (140.–)

April

- 1.–4. Ostertour Arpelistock–Wildhorn–Wildstrubel F (50.–)
- 1.–4. Ostertour Alphubel–Rimpfischhorn S F (60.–)
- 9./10. Tödi F (35.–)
- 9./10. Breithorn–Rappenhorn S
- 9.–16. Skitourenwoche Dolomiten F (130.–)
- 13. Seilhandhabungskurs, Theorie F S
- 15./16. Wetterhorn F (40.–)
- 15.–17. Medelsergruppe F (45.–)
- 16. Seilhandhabungskurs, prakt. Teil F
- 16./17. Walliser Breithorn
- 17./18. Jungfrauoch–Oberaar–Goms F S (30.–)
- 22.–24. Dent d'Hérens–Tête de Valpelline F (50.–)
- 23. Wildhorn F
- 23. Ralligstöcke–Spitze Fluh S
- 23./24. Balmhorn, Zackengrat
- 25. Kletterkurs für Anfänger, Theorie
- 29.–1. 5. Castor–Pollux–Dufourspitze F (50.–)
- 29.–1. 5. Oberaar–Scheuchzerhorn–Rosenhorn F (50.–)
- 30. Elvertätsch S
- 30.–1. 5. Gyglstock–Fünffingerstöck
- 30.–1. 5. Kletterkurs für Anfänger, prakt. Teil

Mai

- 5. Abendskitour S
- 6.–8. Walcherhorn–Grünhorn–Ebnefluh F (50.–)
- 6.–8. Cima di Jazzi–Dufourspitze–Weisstorf F (50.–)
- 7. Kletterkurs für Anfänger, prakt. Teil
- 7. Gastlosen F (30.–)
- 11./12. Auffahrtstour Wildhorn
- 12. Auffahrtstour Sommètres S
- 12.–15. Auffahrtstouren Valgrisanche F (55.–)
- 12.–15. Auffahrtstouren Triftgebiet F (50.–)
- 15. Schwalmern S
- 21.–23. Pfingsttour I Fiescherhorn–Wannenhorn F (50.–)
- 21.–23. Pfingsttour II Grand Lui–Mont Dolent F (50.–)

- 25. Klettertraining Oberbuchsitzen
- 28./29. Vallée Blanche–Aiguille du Triolet F (40.–)
- 29./30. Brunegghorn S

Juni

- 1. Techn. Kurs für Tourenleiter F
- 2. Klettertraining Rüttelhorn
- 4. Schafharnisch S
- 4./5. Fortbildungskurs
- 4./5. Altels F (40.–)
- 5. Pilatus S
- 8. Klettertraining Balsthal
- 11. Klein & Gross Simelistock F (30.–)
- 11./12. Clariden–Schärhorn
- 11./12. Brienzerglat S
- 16. Klettertraining Rüttelhorn
- 17./18. Hühnertälhorn–Ostgrat F (40.–)
- 17./18. Dent de Ruth S
- 18./19. Gletschhorn–Süd F (40.–)
- 18./19. Muttenhorn–Blinnenhorn S
- 22. Klettertraining Balsthal
- 23. Eiskurs mit Senioren, Theorie
- 25. Giferspitz S
- 25. Eiskurs mit Senioren, prakt. Teil
- 26. Hohgant
- 29. Klettertraining Rüttelhorn

Juli

Dossenhorn S

- 1.–3. Mont Pourri F (50.–)
- 2. Heilpflanzliche Exkursion
- 3./4. Nesthorn F S (40.–)
- 8./9. Gerstenhorn S
- 9./10. Doldenhorn–Galletgrat F (40.–)
- 10. Morgenberghorn
- 10./11. Schwarzhorn S
- 16./17. Fründenhorn Westgrat F (40.–)
- 16./17. Sidelhorn–Löffelhorn S
- 16.–23. Tourenwoche Susten-Gelmergebiet F S (110.–)
- 22.–24. Ringelspitz–Sardona S
- 23./24. Tour Noir F (35.–)
- 23./24. Klettern im Sustengebiet F (40.–)
- 24./25. Lauterbrunnen Breithorn F S (40.–)
- 30./31. Mönch–Jungfrau F (40.–)
- 30./31. Walcherhorn S
- 31.–1.8. Sparrhorn S

August

- 5./6. Grand Combin F (50.–)
- 5.–7. Schreckhorn F S (40.–)
- 6./7. Hubelhorn

- 7./8. Grand Cornier F S (30.–)
- 12.–14. Rimpfischhorn–Alphubel F S (40.–)
- 13./14. Silberhorn–Jungfrau F (40.–)
- 13.–15. Piz Roseg F (50.–)
- 14./15. Faldumrothorn S
- 19.–21. Zinalrothorn–Obergabelhorn F (50.–)
- 19.–21. Aletschhorn F S (50.–)
- 20./21. Lohner Westgrat S
- 20.–22. Dent Blanche Viereselsgrat F (60.–)
- 20.–27. Kletterwoche Dolomiten F (140.–)
- 26./27. Morgenhorn F S (30.–)
- 26.–28. Les Droites F (50.–)
- 27./28. Glärnisch
- 27./28. Wasenhorn S

September

- 2./3. Rosenhorn
- 2.–4. Rheinwaldhorn F S (40.–)
- 3. Miroir d'Argentine F S (30.–)
- 3./4. Gross Schijen–Gross Bülenhorn F (40.–)
- 9./10. Weissmies Nordgrat F S (40.–)
- 10./11. Bergseeschijen Südgrat
- 10.–12. Baltschiedertal S
- 11. Fisistöck
- 16./17. Kingspitz F S (35.–)
- 17. Aermighorn F (30.–)
- 17./18. Hangendgletscherhorn S
- 24./25. Piz Nair
- 24./25. Pizzo Rotondo S
- 25. Drunengalm

Oktober

- 1./2. Urirotstock S
- 1./2. Dent du Midi (Cime de l'Est)
- 1./2. Klettern im Ueschinental
- 8. Dent de Ruth (Eperon) F (30.–)
- 8./9. Schwarzmönch S
- 9. Haupt
- 15./16. Augstbordhorn S
- 16. Chemifluh
- 16. Schrattenfluß
- 22./23. Elsiehorn Senioren-Abschlusstour
- 23. Alpiglenmähre–Ochsen
- 30. Trainingstour nach Verhältnissen

November

- 6. Balmfluß
- 13. Skittraining
- 20. Ski-Trainingstour
- 26./27. Hölloch (Muotatal)
- 27. Skittraining

Exklusiv bei Eiselin-Sport: Der neue Tourenski Völkl 4800.

Der neue Völkl 4800 unterscheidet sich vom traditionellen Tourenski äusserlich vor allem durch die wesentlich schmalere Spezialtaillierung. Seine Fahreigenschaften, sowohl auf die geländespezifischen Bedürfnisse des hochalpinen Einsatzes als auch auf die Anforderungen des Pistenskilaufs optimal zugeschnitten, erlaubt die Wahl der längeren Länge. Die Vorteile des längeren Tourenskis liegen in der wesentlich verbesserten Laufruhe, Spurtreue und Kantengriffigkeit bei unvermindert leichter Schwung-

auslösung. Erfahrene Tourenger, die beispielsweise das Einwirken eines schweren Rucksackes auf das Fahrverhalten des gewöhnlichen Tourenskis kennen, werden diesen Vorteil ganz besonders zu schätzen wissen.

Sehr laufruhiger, biegeweicher Tourenski mit hohem Fahrkomfort. Besonders leicht in der Schwungauslösung. Mit sicherem Kantengriff. Gelenkschonend dank ausgezeichneter Stoss- und Schwingungsabsorption.

Dieses Modell wird etwas länger als die traditionellen Tourenski gefahren und ist in den folgenden Längen erhältlich: 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200 cm.

Fr. 399.-

Völkl
massgeschneidert



Hans von Känel, Filialleiter EISELIN-SPORT in Bern (erfahrener Alpinist und Expeditionsleiter: Lhotse 8511 m, Makalu 8470 m, Mont Everest 8848 m, Dhaulagiri 8222 m, Manaslu 8511 m).

“ Völkl hat mit dem 4800 speziell für uns einen idealen Tourenski konzipiert. Damit können wir dem Wunsche vieler unserer Kunden entsprechen, die sich mit dem kürzeren, breiteren Tourenski nicht sicher genug fühlen. Es leuchtet ein, dass der längere Ski eine höhere Laufruhe und Spurtreue aufweist. Der Völkl 4800 lässt sich durch seine spezielle Taillierung und Druckverteilung in jedem Schnee präzise drehen. ”

Völkl 4800-Testski sind ab sofort in allen Eiselin-Filialen erhältlich.



Monbijoustrasse 20
3011 Bern Telefon 031-25 76 76

Filialen: **Luzern, Basel, Zürich, Biel/Bienne, Moutier**



Dezember

- 3. Skitraining
- 10./11. Skikurs I Kübelialp
- 17. Skitour Gantrischgebiet
- 26.–1. 1. Tourenwoche im Muotatal F (120.–)
- 27.–1. 1. Skitourenwoche Kübelialp

Frauengruppe

- S Skitouren
- K Klettertouren
- F Führtouren
- Betrag in Klammern = Führerkostenanteil

Januar

- 9. Krummfadenfluh S
- 15./16. Skikurs II Metsch
Les Rodornont S
Niederhorn–Bufal S
Langlaufskitour Sorens
- 8. Langlaufskikurs Region Riffenmatt

Februar

- 6. Galmscheibe S
- 13. Kummigalm S
- 20. Widdersgrind S
- 27. Schrattenfluh S
Langlaufskitour Heimenschwand
Langlaufskitour Lauenen

März

- 5./6. Faulhorn S
- 13. Bonderspitz S
- 20. Seehorn S
- 26./27. Raimeux K

April

- 27. 3.–4. 4. Skitourenwoche Hospental F S
(140.–)
Ostern im Chalet
- 9./10. Wildhorn S
- 9./10. Spiegelberge K
- 16./17. Wissigstock S
- 16. Kletterkurs für Anfängerinnen K
- 24. Albristhorn S
- 30./1. 5. Chaletputzete
- 30./1. 5. Dents du Midi F S (35.–)

Mai

- 7./8. Cima di Lago S
- 12. Klettern für Anfängerinnen K
- 12.–15. Trift F S (55.–)
- 15. Wanderung im Jura
- 21.–23. Engstligengebiet S

- 28./29. Lauitor–Ebnefluh F S (35.–)
- 29. Mt. Sujet

Juni

- 4. Klettern für Anfängerinnen K
- 5. Mittagsfluh i. S. K
- 12. Balmfluh K
- 19. Seebergsee
- 18./19. Mythen F K (35.–)
- 25./26. Sättestock–Spitzmann–Rigidal-
stock F K (35.–)
Sparenmoos–Hundsrügg–Jaun
Charmey–Dents de Vounetse
- 26. Harder–Wannichnubel–Luegiboden

Juli

- 2./3. Diechterhorn
- 2.–9. Wander- und Tourenwoche Unteren-
gadin
- 9./10. Gletschhorn Südostrippe F K (35.–)
- 10. Geerhorn–Sattelhorn
- 16./17. Altels F (35.–)
- 17. Gantrisch
- 23. Rissend-Nollen F (25.–)
- 24. Niesengrat
- 31. Sparrhorn

August

- 31. 7.–6. 8. Oberaletsch Hochtourenwoche F
(110.–)
Kaltenbrunnen (Hochmoor)
Aermighorn
Arpelstock
Lötschenpass
Wanderwoche Graubünden
- 6./7. Laucherenstock F K (35.–)
- 13./14. Blümlisalp F (35.–)
- 20./21. Sustenhorn Ostgrat F K (35.–)
- 27./28. Ferdenrothorn

September

- 3./4. Balfrin F (35.–)
- 3./4. Bella Tola und Schwarzhorn
- 10./11. Schijnstock-Hochschijn F K (40.–)
- 11. Drümännler
Gummfluh
Grindelwald–Alpiglen–Bonern
- 17./18. Cristallina
- 18. Birre
- 24./25. Kaiserstock–Schmalstöckli F K
(40.–)
- 25.–1. 10. Kletterwoche Alpstein F K (110.–)
- 25.–1. 10. Wanderwoche Saas Fee
- 30.–1. 10. Lobhörner F K (35.–)

Oktober

- 1./2. Rund um den Cape au Moine, Morgins-Savolaire-Pte de l'Au Morgins, Schopfenspitz
- 9. Ueschinengrätli
- 9. Gelliwändli F K (25.–)
- 9. Gellihorn
- 15./16. Dents de Morcles F K (35.–)
- 23. Fahrt ins Blaue
- 23. Rüttelhorn K
- 23. Gemmenalphorn
- 30. Aarberg-Hinterkappelen

November

Muscherenschlund-Ettenberg
Karte und Kompass

Dezember

- 10./11. Skikurs I Grindelwald

Subsektion Schwarzenburg

F Führertour

Betrag in Klammern = Führerkostenanteil

- 9. 1. Barryvox-Tour im Gantrischgebiet
- 28. 1. Abend Ski- und Goulaschtour
- 19. 2. Tour de Romandie
- 13. 3. Widdergalm-Kaiseregg
- 16./17. 4. Monte Leone
- 22. 4. Kursabend
- 30. 4./1. 5. Mont Vélán F (30.–)
- 6. 5. Abendtraining Schwarzwasser
- 12.–15. 5. Auffahrts-Skitour zwischen Linthal und Maderanertal F (55.–)
- 20. 5. Abendtraining Schwarzwasser
- 27. 5. Abendtraining Schwarzwasser
- 28. 5. Frondienst-Samstag zugunsten Berner Wanderwege
- 5. 6. Nünenen

12. 6. Gastlosen

18./19. 6. Kurs-Wochenende F (30.–)

2. 7. Miroir d'Argentine

16./17. 7. Lauterbrunnen-Breithorn F (35.–)

23.–30. 7. Hochtourenwoche Walliser Alpen F (130.–)

7./8. 8. Eiger-Mittellegigrat F (40.–)

20./21. 8. Balmhorn

26./27. 8. Salbitschijen Südgrat F (40.–)

3./4. 9. Cime de l'Est

11. 9. Vorderspitz Westkante F (30.–)

25. 9. Familienwanderung

8./9. 10. Schlusstour Gastlosen

11. 11. Rucksackerläsete

27. 11. Höhlengang

Veteranengruppe

(ohne Bärengruppe)

Januar

4. Langenloh-Münsingen

8. Gurtenhöck

13. Gümligen-Dentenberg-Worb

20. Enggistein-Boll

22.–29. Langlauf Lenzerheide

27. Langenloh-Belp

Langlauf Les Bois, Schneehasen, 4 Tage

Februar

3. Elfenau-Gümligen, Bes. Indor AG

5. Gurtenhöck

7.–11. Langlauf La Brévine

10. Gampelen-Lüscherz

17. Suberg-Detligen

24. Rubigen-Grosshöchstetten

28.–4. 3. Langlauf Le Brassus, 5 Tage

März

3. Allenlüften-Laupen

5. Gurtenhöck

Drucksachen für
Vereine
Verwaltungen

Industrie
Werbung
Büro, Private

**Druck
ist
unsere
Stärke**



Buch + Offsetdruck Haeni AG Belpstr. 67 3007 Bern 45 04 44

- 10. Corpataux–Fribourg
- 17. Saali–Dentenberg–Boll
- 24. Oberamsern–Wengu
- 31. Schlatt–Scherliau

April

- 5.–12. Skitourenwoche Bivio
- 7. Avenches–Grolley
- 9. Gurtenhöck
- 14. Boll–Gumihöchi
- 21. Scherliau–Niederscherli
- 23. Veteranentag Trachselwald
- 28. Historische Wanderung Jäissberg

Mai

- 5. Lützelflüh–Bowil
- 7. Gurtenhöck
- 10. Rechtes Brienerseeufer
- 19. Boll–Utzigenwull
- 26. Bielerseewanderung

Juni

- 2. Staffelegg
- 4. Gurtenhöck
- 9. Altreu Storchensiedlung
- 16. Schnurrenloch
- 23. Chasseral
- 25.–2. 7. Wanderwoche Ilanz
- 28. Morgenberghorn
- 30. Schüpfenfluh

Juli

- 2. Gurtenhöck
- 6./7. Gommer Höhenweg
- 14. Männlichen
- 19. Gredetschtal
- 21. Gantrisch
- 26./27. Crêt du Midi–Oberems
- 28. Rund um Hahnenmoos

August

- 1.–5. 5 Blumen- und Phototage
- 4. Nägelisgrätli
- 6. Gurtenhöck
- 9./10. Daubenhorn
- 11. Waldwanderung
- 15.–22. Tourenwoche Saas Fee
- 18. Schwarzgrätli
- 23. Chemmeriboden–Habkern
- 25./26. Gitzifurggu

September

- 1. Freudigenegg
- 3. Gurtenhöck
- 8. Passwang
- 10.–17. Tourenwoche Maggiatal
- 15. U. Dattlishorn
- 22. Faulhorn–Wildgerst
- 29. Niesen

Oktober

- 1. Gurtenhöck
- 6. Gemmenalphorn
- 13. Hohtenn–Leukerbad
- 20. Bissen Lötschberg
- 27. Chutzen

November

- 3. Sur La Roche
- 5. Gurtenhöck
- 10. Worber Oberland
- 17. Bantiger
- 24. Worb–Münsingen

Dezember

- 1. Schliern–Kehrsatz
- 3. Gurtenhöck
- 8. Hindelbank–Moosseedorf
- 17. Jahresschlussfeier
- 18. Zusammenkunft Lüderen

Gönnen Sie sich für Ihre
Geldangelegenheiten eine gute Bank!



**Schweizerischer
Bankverein**

3001 Bern,
3018 Bern-Bümpliz,
3321 Schönbühl,

Bärenplatz 8
Brünnenstr. 126
Shopyland

031/66 21 11
031/55 30 55
031/85 27 85